



Zweckverband Abwasserbeseitigung
„Mittlerer Itzgrund“

Niederschrift über die öffentliche
11. Sitzung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung
"Mittlerer Itzgrund"

Sitzungsdatum: Donnerstag, 30.06.2011
Beginn: 16:00 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses Ahorn

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlußfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 13.04.2011
- 2 Amtliche Mitteilungen
- 2.1 Verlegung des Sitzungstages auf Mittwochs
- 3 Bekanntgabe dringlicher Anordnungen
- 4 Vorstellung der Ergebnisse auf Grund der neuen Fremdwassermessungen vom März 2011
- 5 Vorstellung der Ergebnisse aus der messtechnischen Überprüfung der Drosseleinrichtungen der Regenentlastungen mit Zulauf zum Hauptsammler
- 6 Planung eines Regenüberlaufbeckens auf der Kläranlage Meschenbach mit Nachweis für die wasserrechtliche Genehmigung
- 7 Sachstandsbericht über die Erarbeitung des Kanalkatasters sowie Kanalbefahrungen durch das Ing.-Büro Kittner + Weber
- 8 Änderung des § 3 Abs. 2 Nr. 5 der Geschäftsordnung vom 17.06.2008 **Amt1/057/2011**
- 9 6. Änderungssatzung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung Mittlerer Itzgrund **Amt1/058/2011**
- 10 Planfeststellung für die Verlegung der Kreisstraße CO 13 zur Beseitigung der beiden höhengleichen Bahnübergänge in der Gemeinde Ebersdorf b. Coburg hier: Erörterungstermin **Amt1/059/2011**
- 11 Anträge und Verschiedenes

- 11.1 Besichtigungsfahrt - Belebungsbecken in Zeulenroda
- 11.2 Einlauf der Firma Schumacher, Ebersdorf b. Coburg
- 11.3 Installation der neuen Rechenanlage in der Kläranlage
- 11.4 Erhöhung von Kanalschächten bei Buscheller

Verbandsvorsitzender Kurt Bernreuther eröffnet um 16:00 Uhr die 11. Sitzung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung "Mittlerer Itzgrund". Er begrüßt alle anwesenden Verbandsräte, von der Verwaltung Frau Blinzler, Herrn Luthardt und Herrn Wiedenmann, die beiden Klärwärter, Herrn Ing. Kittner, von der Verwaltung der Gemeinde Ebersdorf Herrn Weber und Herrn Büttner (Vertretung für Bgm. Reisenweber) sowie den Berichterstatter einer Coburger Tageszeitung.

Von den ordnungsgemäß geladenen 10 Mitgliedern des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung „Mittlerer Itzgrund“ sind 9 anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlußfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 13.04.2011

Die Niederschrift wurde den Verbandsräten im Ratsinfoportal zur Kenntnis gebracht.

Der Wortlaut der Niederschrift wird unverändert genehmigt.

Ja 8 : Nein 0

Abstimmungsvermerke:

Verbandsrat Bgm. Michael Boßecker war während der Abstimmung noch nicht anwesend.

TOP 2 Amtliche Mitteilungen

TOP 2.1 Verlegung des Sitzungstages auf Mittwochs
--

Der Vorsitzende informiert, dass der Sitzungstag für die Verbandsversammlungen auf Mittwochs verlegt wurde. Diese Sitzung jedoch am heutigen Donnerstag stattfindet, da Herr Prof. Sitzmann am Mittwoch anderweitige Termine hatte.

Eine Änderung der Geschäftsordnung ist wegen der Änderung des Sitzungstages nicht notwendig.

TOP 3 Bekanntgabe dringlicher Anordnungen

./.

TOP 4 Vorstellung der Ergebnisse auf Grund der neuen Fremdwassermessungen vom März 2011

Herr Prof. Dieter Sitzmann informiert, dass im Frühjahr 2011 die turnusmäßige Überprüfung im 3-Jahresrythmus (letzte 2008) stattgefunden hat. Er erläutert das Vorgehen bei den Messungen, die Standorte und vergleicht die Ergebnisse mit den Daten der Messungen von 2008. Durch verschiedene Sanierungsmaßnahmen konnte ein reduziertes Fremdwasseraufkommen festgestellt werden. Herr Prof. Sitzmann zeigt auf, wie sich der Fremdwasseranteil der einzelnen Mitgliedsgemeinden geändert hat und schlägt deshalb vor, für die Abrechnung den neuen Schlüssel bis zur nächsten Fremdwassermessung anzuwenden. Der Vortrag von Prof. Sitzmann wurde den Verbandsräten im Ratsinfoportal zur Verfügung gestellt.

Ein ausführlicher detaillierter Bericht wird der Verwaltung von Prof. Sitzmann in der nächsten Woche übermittelt werden.

TOP 5 Vorstellung der Ergebnisse aus der messtechnischen Überprüfung der Drosseleinrichtungen der Regenentlastungen mit Zulauf zum Hauptsammler

Herr Prof. Sitzmann erläutert die Ergebnisse der Überprüfung der Regenrückhaltebecken und Drosseleinrichtungen in den Mitgliedsgemeinden. Den ausführlichen Bericht mit Beispielen der Untersuchungsergebnisse haben die Verbandsräte in Kopie erhalten. Den ausführlichen Bericht wird Herr Prof. Sitzmann in der kommenden Woche der VG Grub a. Forst übermitteln.

Als zusammenfassendes Ergebnis ist festzuhalten, dass trotz Trennsystemen sehr hohe Spitzenabflüsse festgestellt worden sind. Nachdem der Hauptsammler des Zweckverbandes derart hohe Spitzenabflüsse nicht bewältigen kann, weist Prof. Sitzmann noch einmal darauf hin, dass die meisten Drosseleinrichtungen überholt und ggf. repariert bzw. erneuert werden müssen, um eine Entlastung der Kläranlage zu erreichen.

Deshalb sind nunmehr alle Mitgliedsgemeinden aufgefordert, ihre Regenrückhaltebecken und die Drosseleinrichtungen zu überprüfen und in Ordnung zu bringen. Herr Prof. Sitzmann wird diesbezüglich in den nächsten Wochen mit den einzelnen Verbandsgemeinden Gespräche führen und die jeweilige Situation und die notwendigen Maßnahmen erläutern. Hierbei sollte auch der jeweilige Ingenieur der Gemeinde zugegen sein.

Danach kann darüber entschieden werden, ob auf der Kläranlage ein Regenrückhaltebecken benötigt wird, bzw. ob am Hauptsammler ein zusätzliches Rückhaltebecken eingerichtet werden muss.

TOP 6 Planung eines Regenüberlaufbeckens auf der Kläranlage Meschenbach mit Nachweis für die wasserrechtliche Genehmigung

Dieser Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt, da erst die Regenrückhaltebecken und Drosseleinrichtungen in Ordnung gebracht werden müssen.

TOP 7 Sachstandsbericht über die Erarbeitung des Kanalkatasters sowie Kanalbefahrungen durch das Ing.-Büro Kittner + Weber

Ing. Jürgen Kittner informiert, dass nunmehr die Daten für das Kanalkataster für gesamten Hauptsammler mit allen Haltungen vorliegen.

Der Kanal zwischen Grub a. Forst/Roth a. Forst und der Zeickhorner Mühle wurde komplett befahren. Die Schadensauswertung und eine erste Kostenschätzung liegen vor. Es wurden undichte Schachtanschlüsse und kleinere Schäden am Kanal festgestellt.

Derzeit läuft die Ausschreibung für die TV-Befahrung des restlichen nördlichen Astes im Bereich Zeickhorner Mühle / Rohrbach / Buscheller / Oberfüllbach / Ebersdorf.

Danach müsste noch der Untersiemauer Bereich von Meschenbach bis Weißenbrunn untersucht werden, was evtl. nächstes Jahr durchgeführt werden könnte.

TOP 8 Änderung des § 3 Abs. 2 Nr. 5 der Geschäftsordnung vom 17.06.2008

Bei § 3 Abs. 2 Nr. 5 der Geschäftsordnung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung „Mittlerer Itzgrund“ hat sich ein Zahlendreher eingeschlichen. Die Nr. 5 muss lauten:

Der Verbandsvorsitzende kann bei überplanmäßigen Ausgaben bis zu einem Betrag von 10.000,- €, bei außerplanmäßigen Ausgaben bis zu einem Betrag von 7.000,- € verfügen; sie sind nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt die vorgenannte Änderung des § 3 Abs. 2 Nr. 5 der Geschäftsordnung vom 17.06.2008.

einstimmig beschlossen Ja 9 : Nein 0

TOP 9 6. Änderungssatzung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung Mittlerer Itzgrund

Mit der 5. Änderungssatzung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung „Mittlerer Itzgrund“ wurde der § 19 neu gefasst. Grundlage war die geänderte Berechnung der Fremdwasser- und Abwassermengen.

Ab dem Haushaltsjahr 2010 wurden bei der Berechnung der Verbandsumlagen (Soll-Investitionsumlage für Altanlage und Investitionsumlage für Neuinvestitionen) sowie der Betriebskostenumlage erstmals auf der Grundlage des neuen § 19 errechnet. Grund für die neue Berechnung war eine verursachungsgerechtere Verteilung der laufenden Betriebskosten des Hauptsammlers und der Kläranlage.

Nach Auffassung des Landratsamtes Coburg ist der § 19 in der Fassung der 5. Änderungssatzung jedoch insoweit fehlerhaft, weil sie nicht hinreichend bestimmt formuliert ist. So ist insbesondere die Berechnung der Soll-Investitionsumlage für die Altanlage (sog. EW-Handel) aus dem Satzungstext heraus nicht ersichtlich und bedarf der Konkretisierung.

Die Verwaltung wird in Zusammenarbeit mit Herrn Prof. Sitzmann eine neue Textfassung des § 19 erarbeiten und der Rechtsaufsicht vor einer weiteren Beschlussfassung vorlegen.

TOP 10 Planfeststellung für die Verlegung der Kreisstraße CO 13 zur Beseitigung der beiden höhengleichen Bahnübergänge in der Gemeinde Ebersdorf b. Coburg hier: Erörterungstermin

Mit Schreiben vom 30.05.2011 kündigt die Regierung von Oberfranken für die Planfeststellung zur Verlegung der Kreisstraße CO 13 von Bau-km 0-298 bis Bau-km 1+906 zur Beseitigung der beiden höhengleichen Bahnübergänge in Bahn-km 140,810 und 130,990 der Strecke Eisenach-Lichtenfels im Gebiet der Gemeinde Ebersdorf b. Coburg den Erörterungstermin für Mittwoch, dem 20.07.2011, um 9.00 Uhr, im Rathaus Ebersdorf b. Coburg, an.

Mit Schreiben vom 10.08.2010 hat der Zweckverband Abwasserbeseitigung „Mittlerer Itzgrund“ zur vorgelegten Planfeststellung Stellung genommen, welche am 01.02.2011 in der Sitzung bekanntgegeben wurde.

Zu den vorgebrachten Einwendungen äußert sich der Landkreis Coburg wie folgt:

a. Sicherung des Abwasserkanals DN 200

Beim Bau der Straßenbrücke wird die Abwasserleitung gesichert. Der Zustand der Leitung zwischen den Schächten 274 und 277 *k a n n* vor Baubeginn und nach Fertigstellung der Baumaßnahme dokumentiert und durch eine Druckprüfung kontrolliert werden. Schäden, welche während des Baus auftreten, werden sachgerecht beseitigt.

Aus dem „kann“ soll mitgeteilt werden, dass hier ein „muss“ gefordert wird.

b. Lage des Lindenbaches zur Abwasserleitung

Die Lage des Lindenbaches zur Abwasserleitung wird in der Ausführungsplanung geprüft, damit möglichst 1 Meter Abstand gewährleistet werden kann.

c. Eigentümer des Kanals DN 200 der Nr. 4.2.1

Die Eigentümersituation wird geprüft.

d. Lage des Kanals am Bauwerk 0-2

Die Höhenlage des Bauwerks orientiert sich auf der Südseite der Bahnlinie am Bestand. Der vorhandene Weg entlang der Bahnlinie bleibt in Lage und Höhe unverändert.

Sollten die in der Stellungnahme aufgeführten Erläuterungen einschließlich der Ergänzungen berücksichtigt werden, erhebt der Zweckverband Abwasserbeseitigung „Mittlerer Itzgrund“ keine weiteren Einwendungen.

Beim Erörterungstermin sollte noch mitgeteilt werden, dass während der Durchführung der Baumaßnahme bzw. bei Abschluss der Maßnahme und Abnahme der Zweckverband Abwasserbeseitigung „Mittlerer Itzgrund“ zu benachrichtigen ist.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung ist mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

einstimmig beschlossen Ja 9 : Nein 0

TOP 11 Anträge und Verschiedenes

TOP 11.1 Besichtigungsfahrt - Belebungsbecken in Zeulenroda

Geschäftsstellenleiter Arno Luthardt führt aus, dass geplant ist, eine Besichtigungsfahrt nach Zeulenroda Ende Juli, August oder Anfang September durchzuführen, damit sich das Gremium über das dort neu eingebaute Belebungssystem informieren kann. Er wird diesbezüglich des genauen Termins eine Umfrage durchführen.

Klärwärter Ulrich Sonntag berichtet über den Zustand des jetzigen Belebungssystems. Die Mittel für die Erneuerung sollten im Haushaltsjahr 2012 berücksichtigt werden.

TOP 11.2 Einlauf der Firma Schumacher, Ebersdorf b. Coburg

Prof. Dieter Sitzmann informiert, dass während der Fremdwassermessungen in der Nähe der Firma Schumacher in Ebersdorf b. Coburg eine hohe Schwefelwasserstoffkonzentration im Kanal festgestellt wurde. Derartige ätzende Faulgase entstehen zwar auch durch stehendes Abwasser, an dieser Stelle kann dies jedoch nicht der Fall sein. Schwefelwasserstoff ist nicht nur gesundheitsgefährdend bei Arbeiten am Kanalnetz sondern führt auch zu Schäden (Auslaugungen) an diesem. Deshalb weist er darauf hin, dass dem unbedingt nachgegangen werden muss.

Auch wurde festgestellt, dass das Abwasser der Firma Schumacher oft mit sehr hohen Temperaturen von 60 bis 70 Grad eingeleitet wird, was nicht zulässig ist und deshalb unbedingt abgestellt werden muss.

TOP 11.3 Installation der neuen Rechenanlage in der Kläranlage

Ing. Jürgen Kittner informiert, dass am kommenden Montag und Dienstag (04. und 05.07.2011) die neue Rechenanlage in der Kläranlage installiert wird und sich die Verbandsräte in der Kläranlage darüber informieren können.

TOP 11.4 Erhöhung von Kanalschächten bei Buscheller

Ing. Jürgen Kittner erläutert, dass die vier Kanalschächte in der Nähe von Buscheller angehoben worden sind. Lediglich Stangen als Positionskennzeichnung müssen noch angebracht werden.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Verbandsvorsitzender Kurt Bernreuther die öffentliche 11. Sitzung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung "Mittlerer Itzgrund".

Kurt Bernreuther
Verbandsvorsitzender

Christine Blinzler
Schriftführer/in